

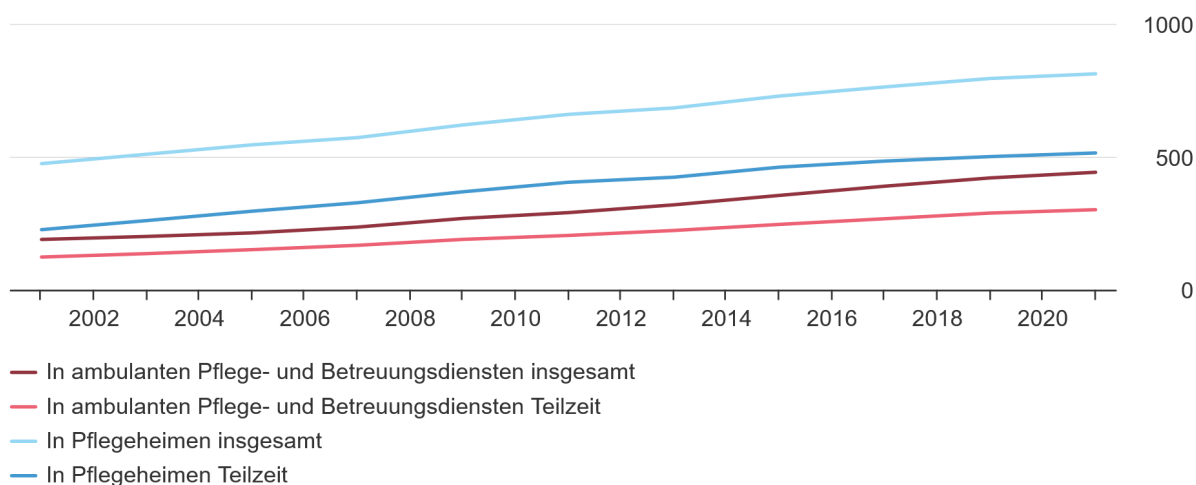
Quelle: lazarus.at/2023/05/16/deutschland-zahl-der-beschaeftigten-in-ambulanten-pflegediensten-mehr-als-verdoppelt

Deutschland: Zahl der Beschäftigten in ambulanten Pflegediensten mehr als verdoppelt

✘ Zum Jahresende 2021 waren in Deutschland 442.900 Personen bei ambulanten Pflegeeinrichtungen beschäftigt. Das waren 134 % mehr als Ende 2001, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) am 12. Mai mitteilt. Die Pflegeheime wuchsen im gleichen Zeitraum deutlich schwächer (+71%).

Da immer mehr Pflegebedürftige zu Hause gepflegt werden, steigt die Bedeutung von ambulanten Diensten im Pflegesystem stetig. In Zahlen ausgedrückt: 2001 arbeiteten 189.600 Menschen bei ambulanten Pflegediensten - Ende 2021 waren es bereits 442.900 Personen. Die Zahl der Pflegebedürftigen, die von solchen Diensten zu Hause versorgt werden, ist im selben Zeitraum um 141 % gestiegen.

Beschäftigte in ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten und Pflegeheimen in Tausend



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Auch die Zahl der Beschäftigten in Pflegeheimen nahm binnen 20 Jahren zu, wenn auch nicht so deutlich. Sie stieg um 71 % von 475.400 Personen im Jahr 2001 auf 814.000 Personen 2021. Im selben Zeitraum stieg auch die Zahl der hier betreuten Pflegebedürftigen. Dabei nahmen die vollstationär versorgten Personen um 31 % (793.000) zu. Die Zahl der teilstationär versorgten Pflegebedürftigen hat sich in diesem Zeitraum allerdings mehr als verzehnfacht (+1 090 %) auf 135.800.

Zahl der ambulanten Pflegedienste um knapp die Hälfte gestiegen

Die steigende Bedeutung der ambulanten Pflege schlägt sich auch in der Zahl der ambulanten Pflegedienste nieder: Sie ist binnen 20 Jahren um 45,1 % gestiegen. Gab es zum Jahresende 2001 noch 10.600 ambulante Dienste, waren es Ende 2021 bereits 15.400. Gut zwei Drittel der Pflegedienste (67,8 %) werden von privaten Trägern betrieben.

Zwei Drittel der Pflegekräfte arbeiten Teilzeit

Zwar ist die Zahl der Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen über die Jahre gestiegen, allerdings arbeiten viele von ihnen in Teilzeit. Bei den ambulanten Diensten lag die Teilzeitquote in den Jahren 2001 bis 2021 relativ stabil zwischen 65,0 % (im Jahr 2001) und 70,9 % (im Jahr 2007). In Pflegeheimen lag sie etwas

niedriger, doch stieg der Anteil der Teilzeitbeschäftigten hier an: von 47,6 % Ende 2001 auf zuletzt 63,3 %.

Fünf von sechs Pflegebedürftigen wurden zu Hause gepflegt

Während die Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt zunimmt, sinkt der Anteil derer, die vollstationär in Pflegeheimen versorgt werden: Von den bundesweit knapp 4,96 Millionen Menschen, die Ende 2021 pflegebedürftig waren, wurde nur rund ein Sechstel (0,79 Millionen Menschen) vollstationär gepflegt; fünf von sechs Pflegebedürftigen wurden zu Hause versorgt - 1,05 Millionen auch durch ambulante Pflegedienste.

[Zur Quelle](#)